

Redaktionsrichtlinien für Rezensionen

in den

Osnabrücker Mitteilungen

Die **bibliographischen Angaben** umfassen Autor/Herausgeber, Titel, Reihe, Druckort, Verlag und Druckjahr, Seitenzahl (unterschieden nach lateinischer und arabischer Seitenzählung), Zahl der Abbildungen und Tabellen sowie den Ladenpreis. Auf die Angabe der ISBN wird verzichtet.

Beispiele:

Monographien:

Ilse EBERHARDT, Die Grutamtsrechnungen der Stadt Münster von 1480 und 1533. Edition und Interpretation (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Münster, N.F. 19), Münster: Aschendorff 2002, 248 S., zahlr. Tab., 34,80 €.

Sammelbände:

Möser-Forum 3 /1995-2001. Hg. von Winfried WOESLER (Osnabrücker Geschichtsquellen und Forschungen 43), Osnabrück: Selbstverlag des Vereins für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück 2001, VIII, 392 S., 3 Abb., 25,- €.

Der **Umfang** der Besprechung sollte 800-900 Wörter nicht überschreiten, anderenfalls behält sich die Redaktion eine sachgerechte Kürzung vor. Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung. Die Besprechungen sollen möglichst keine Anmerkungen enthalten.

Redaktionsschluss ist der **15. Juni** des jeweiligen Erscheinungsjahres.

Abgabe als E-Mail-Anhang oder auf CD-ROM (möglichst als .doc oder .txt Datei) ohne Silbentrennung und Sonderformatierungen an:

*Historischer Verein Osnabrück, Schloßstr. 29, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/33162-14 (Frau Janßen)*

histver.osnabrueck@nla.niedersachsen.de

Redaktion:

Dr. Thorsten Unger thorsten.unger@nla.niedersachsen.de, Tel. 0541/33162-31

c/o NLA Standort Osnabrück, Historischer Verein, Schloßstr. 29, 49074 Osnabrück